Objekt: Absatzbeil aus Hohengüstow

Museum: Museum Angermünde
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
03331 297660
fundus@angermuende.de

Sammlung: Steinartefakte

Inventarnummer: MA00587

Beschreibung

Das hier gezeigte Objekt stammt aus Hohengüstow, Gem. Uckerfelde und gehört zum Altbestand des Museums Angermünde. Es handelt sich um ein Absatzbeil, welches auf alle Flächen grob überschliffen wurde. Die Schneide weist einige gut erkennbare Ausbrüche auf, von denen die meisten mit der Nutzung des Geräts in Verbindung stehen dürften. Absatzbeile aus Felsgestein sind mit der spätneolithischen (jungsteinzeitlichen) Einzelgrabkultur in Verbindung zu bringen (Raetzel-Fabian 1983, 65). Auch wenn der Verbreitungsschwerpunkt der Beile in westlicheren Regionen zu finden ist, sind die Funde von vergleichbaren Beilen in den vergangenen Jahren zahlreich geworden. Vermutlich handelte es sich bei diesem Gerätetyp um ein schweres Werkzeug für die Holz- und Bodenbearbeitung.

Anmerkung: Die Absatzbeile der Einzelgrabkultur sind nicht mit den bronzezeitlichen Absatzbeilen der Hügelgräber- bzw. Lausitzer-Kultur (m BZ) zu verwechseln (Feustel 1980, B4.19).

Literatur

R. Feustel (Hrsg.), Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte (Weimar 1980).

D. Raetzel-Fabian (Hrsg.), Göttinger Typentafeln zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas (Göttingen 1983).

G. Wetzel, Einzelgrabkultur

https://www.brandenburgikon.net/index.php/de/sachlexikon/einzelgrabkultur

Grunddaten

Material/Technik: Felsgestein/Granit

Maße: 163x55x59

Ereignisse

Gefunden wann Vor 1945

wer

wo Hohengüstow

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Hohengüstow

[Zeitbezug] wann 2800-2200 v. Chr.

wer

WO

Schlagworte

• Absatzbeil

- Einzelgrabkultur
- Oderschnurkeramik
- Spätneolithikum